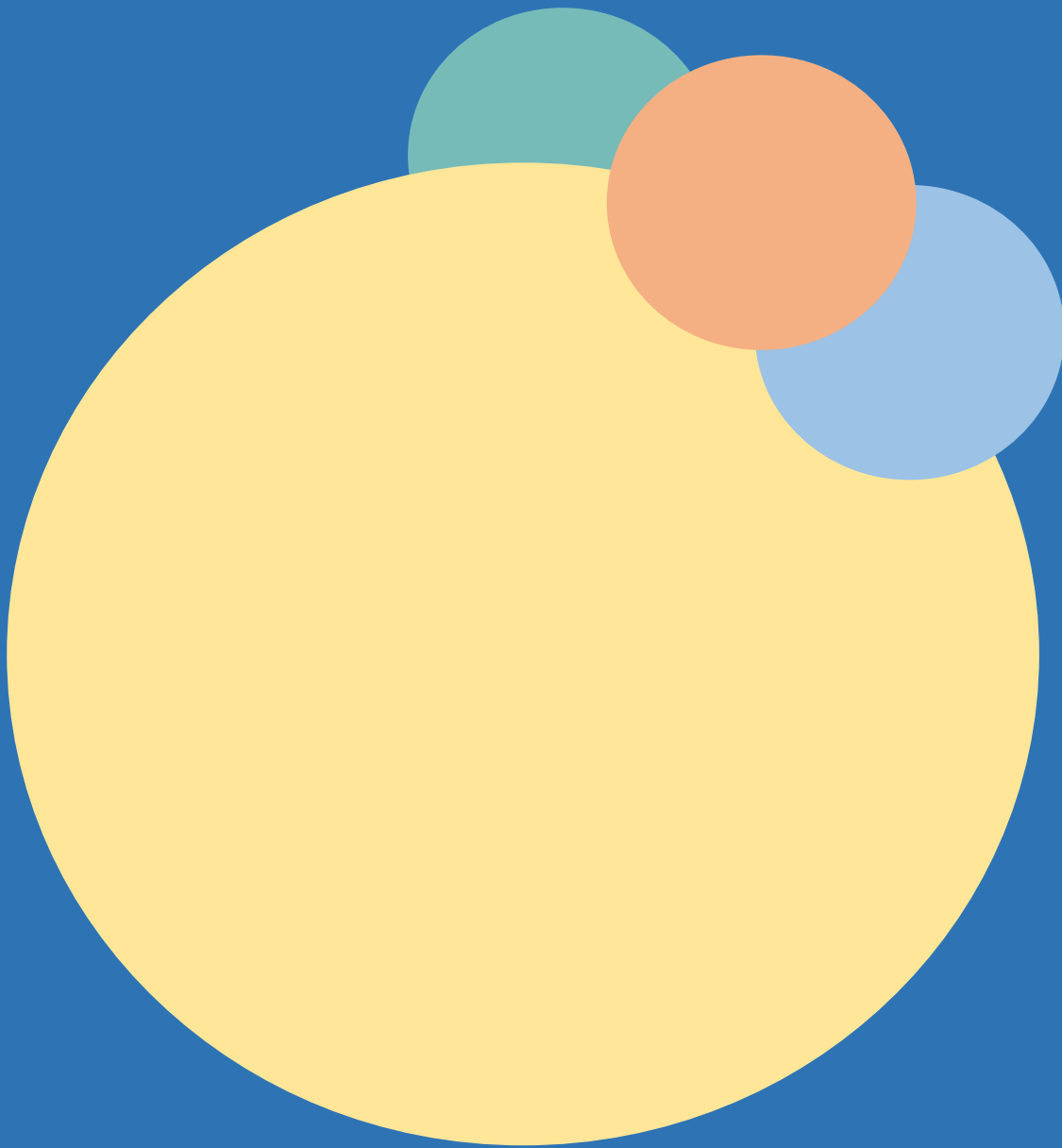


Humboldt-Universität zu Berlin
Juristische Fakultät – Büro für Internationale Programme



Erasmus

Informationsmappe



Università degli Studi di Siena

Inhalt

I. Infoblatt

II. Erfahrungsberichte

1. Akademisches Jahr 2011/12

I. Infoblatt

Wintersemester

Anfang Oktober bis Ende Januar
(Prüfungen: Ende Januar bis Ende
Februar)

Sommersemester

Anfang März bis Anfang Juni
(Prüfungen: Anfang Juni bis Ende Juli)

Internet

[Webseite der Juristischen Fakultät](#)

[Informationen für Austauschstudierende](#)

[Liste mit Englischen Kursen an der
Juristischen Fakultät](#)

[Akademischer Kalender](#)

[Angebot für Studierende mit 'Special
Status'](#)

Kontakt

International Mobility Office / Incoming
Students

Via San Vigilio, 6 - 53100 Siena, Italy
Email: incoming@unisi.it

Erasmus Code: I SIENA01

II. Erfahrungsberichte

1. Akademisches Jahr 2011/12

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Vor Abfahrt bietet die Humboldt-Universität eine hilfreiche Vorbereitungsveranstaltung an, bei der noch letzte Fragen geklärt werden können. Dazu bekommt man eine übersichtliche Broschüre mit nützlichen Informationen für den Auslandsaufenthalt. Es lohnt sich vor Abfahrt eine Kreditkarte zu beantragen, mit der bei ausländischen Banken umsonst angehoben werden kann, weil sich die Gebühren sonst auf c.a. 6 € belaufen. Auch an genügend warme Kleidung sollte gedacht werden, da der Winter in Siena ziemlich kalt sein kann.

Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Die beiden am nächsten gelegenen Flughäfen sind Pisa und Florenz, wobei es meistens günstigere Flüge nach Pisa gibt (z.Bsp. Berlin-Pisa mit Easyjet). Von Pisa gibt es fast stündlich Zugverbindungen für ca. 9 € nach Siena. Die Fahrzeit beträgt rund 2 Stunden bei zweimaligem Umsteigen in Pisa Centrale und Empoli. Falls gerade mal wieder Streik sein sollte (was mir in einem Jahr dreimal auf der Strecke passiert ist), besteht entweder die Möglichkeit einen direkten Bus von Pisa Flughafen nach Siena zu nehmen, welcher aber nur einmal täglich fährt oder zur Not einen Bus vom Flughafen nach Florenz zu nehmen und von dort aus nach Siena einen anderen Bus zu nehmen.

Vorstellung der Gastuniversität

Man wird nett und persönlich am Büro für Internationale Angelegenheiten empfangen und erhält so gut wie alle benötigten Dokumente und Informationen. Innerhalb der ersten Wochen nach der Ankunft gibt es eine Willkommensveranstaltung, die in meinem Fall jedoch etwas unorganisiert und überfüllt war.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Die Vorlesungen sind meistens sehr theoretisch, was heißt, dass keine Fälle gelöst werden und der Professor zum Großteil vorträgt oder vorliest und die

Studenten so viel wie möglich mitschreiben. Die Prüfungen finden meist nach Ende des Semesters statt und sind mündlich. Es gibt verschiedene „Appelli“, also verschiedene Termine zu denen man erscheinen kann. Das Universitätsgebäude der Juristischen Fakultät ist sehr modern und hat eine gut ausgestattete Bibliothek, die auch einige deutsche Fachliteratur beinhaltet. Die Ausleihe ist leider relativ kompliziert, da selbst das Einsehen der meisten Lehrbücher anmeldungspflichtig ist. Die Auswahl an Vorlesungen ist relativ groß und die Vorlesungsräume sind gut eingerichtet, leider aber manchmal etwas überfüllt.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Je mehr Italienisch-Kenntnisse bei der Ankunft schon bestehen, desto einfacher ist es den Vorlesungen, die größtenteils auf Italienisch sind, zu folgen und mit anderen Studenten in Kontakt zu treten. Es ist daher sinnvoll, sich frühzeitig für einen Sprachkurs an der Universität Siena anzumelden, weil dieser sonst schon zu voll sein könnte.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Die Wohnungssuche kann sich in Siena als ziemlich kompliziert erweisen, da besonders zu Semesterbeginn sehr viele Studenten Wohnungen suchen, das Angebot relativ begrenzt ist und die Preise daher ziemlich hoch sind (Einzelzimmer warm: 300-450 €; Doppelzimmer ca. 100-150 € weniger). Vor der Ankunft schon mal nach Wohnungen Ausschau zu halten, kann nicht schaden, aber meistens ist es sinnvoller direkt vor Ort zu suchen. Es empfiehlt sich daher für die ersten Tage in einem der Studentenwohnheime unterzukommen, welche auch für kurze Aufenthalte in der „Foresteria“ Zimmer anbieten (max. jedoch 10 Tage Aufenthalt). Diese Zimmer kosten 10-15 Euro pro Nacht und sind somit weitaus günstiger als sämtliche Hostels oder Hotels in Siena.

Eine Auflistung aller „Residenze Universitarie“ findet man auf dieser Website: http://www.dsu.toscana.it/it/alloggi/residenze_universitarie/siena/index.html

Dort angekommen empfiehlt es sich gleich mit der Wohnungssuche zu beginnen, wobei man bei der Suche die meisten und aktuellsten Angebote auf der Website <http://www.uniaffitti.it/> findet. Am Besten ist es die neusten Einträge zu durchsuchen und bei Anzeigen, die einen interessieren, anzurufen und direkt einen Termin zur Besichtigung auszumachen.

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Das Leben in Siena ist ähnlich teuer, wie das Leben in Berlin. Die Mietpreise belaufen sich, wie bereits erwähnt, für ein Einzelzimmer warm auf: 300-450 € und für ein Doppelzimmer ca. 100-150 € weniger. Die Mensapreise wurden dieses Jahr um 1 Euro angehoben. Eine Speise incl. Getränk kostet daher nun 3-4 €. Es befinden sich zwei mittelgroße Supermärkte innerhalb der Stadtmauern deren Preisniveau in Ordnung ist, die aber etwas teurer sind als die größeren Supermärkte außerhalb des Stadtzentrums.

Freizeitaktivitäten

Die Universität Siena bietet ihren Studenten ein breites Universitätssport-Programm an, wofür jedoch ein ärztliches Attest über den persönlichen Gesundheitszustand Voraussetzung ist. Darüber hinaus organisieren sich Studenten häufig privat untereinander, um z.Bsp. gemeinsam Fußball zu spielen.

Musikern ist die „Fondazione Siena Jazz“ zu empfehlen. Eine Stiftung die Musikunterricht auf höchstem Niveau für alle Jazz-Instrumente und Gesang anbietet und häufig Konzerte veranstaltet.

Für das Abendprogramm biete die „Corte dei Miracoli“, ein gemeinnütziges Kulturzentrum, ein breites Angebot an Live-Konzerten aus verschiedensten Genres, Theater-Aufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen.

Allgemeines Fazit

Ein Aufenthalt als Erasmus-Student in Siena ist eine Erfahrung, die sehr spannend ist, die neue Interessen in einem erwecken kann und die einem schnell die Vor- und Nachteile des Lebens in einer Kleinstadt aufzeigt. Der fast zwingend tägliche Umgang mit anderen Erasmus-Studenten, führt dazu, dass sich der interkulturelle Horizont schnell erweitert und man schnell Freunde aus ganz Europa findet. Wer zwei Semester in Siena bleibt, sollte jedoch versuchen, dass kulturelle und vielleicht auch sportliche Programm so gut wie möglich auszunutzen, um der eventuellen Monotonie des Alltagslebens zu entgehen. Wer sich für nur ein Semester in Siena entscheidet, sollte auf jeden fall das Sommersemester wählen, weil der Winter in Siena relativ eintönig und kalt sein kann und die meisten Feste und Aktivitäten einschließlich des „Palio“ im Sommer stattfinden.